



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/2907

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

09.05.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	21.05.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	06.06.2019	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	24.06.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.07.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Schloss Morsbroich

- Neugestaltung der Rechtsform für die Liegenschaft und das Museum Morsbroich
- Antrag der Gruppe FDP vom 08.05.19

Anlage/n:

2907 - Antrag



Herrn
Oberbürgermeister Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

FDP-Ratsgruppe

08.05.19

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, dass mit höchster Priorität und umgehend die Neugestaltung der Rechtsform für die Liegenschaft und das Museum Morsbroich erfolgt. Hier wird dem Vorschlag der Projektgruppe Folge geleistet, indem Liegenschaft und Museum aus KSL herausgelöst und in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach der Eigenbetriebsverordnung des Landes NRW überführt werden.

Begründung:

Vor mehr als einem Jahr hat der Rat der Stadt einstimmig die von der Projektgruppe vorgeschlagenen Bausteine für eine zukunftsfähige Betriebsstruktur von Schloss Morsbroich und seinen Liegenschaften angenommen. Seither wird ausschließlich über „Nebenschauplätze“ wie die Parkplatzgröße gestritten. Ansonsten scheint Stillstand zu herrschen, was zur Folge hat, dass für die Stadt wichtige Ereignisse, wie u.a. der Morsbroicher Sommer nicht in gewohnter Art stattfinden können, die Gastronomie mittlerweile verwaist ist und potenzielle Fördergelder und Investitionen nicht wahrgenommen werden können.

Die wichtigste Voraussetzung für ein Gelingen der Neuorganisation ist die Schaffung einer verbindlichen Rechtsgrundlage, einer „Verfassung“ für die Liegenschaft und das Museum. Dazu fehlen bisher Vorschläge der Verwaltung. Nur mit einer verlässlichen Rechtsstruktur für das Schloss kann ein neuer Pächter für die Gastronomie gefunden werden. Auch die zu besetzenden Stellen von Museumsdirektor oder Liegenschaftsmanager sind für potenzielle Bewerber wenig attraktiv ohne gesicherte Rechtsstellung der Liegenschaft und des Betriebes. Hier ist schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen.

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
FDP-Ratsgruppensprecherin